

Verzeichnis der einzelnen Bauteile und Baugruppen

Pos.-Nr.	Benennung	Teil-Nr.	Stück
1	Zündleitung mit Entstörstecker	360 28 1084	1
2	Zündleitung mit Entstörstecker	360 28 1085	1
3	Unterbrecherleitung	360 28 1129	1
4	Entstörkappe, vst.	360 28 1130	2
6	Kabelbrücke	360 27 1032	1
9	Spannring	360 20 1112	2
10	Kabelband	360 20 1042	1
11	Spannband	370 20 0005	1
13	Leitung	0 980 11 033	1
14	Leitung	0 980 11 034	2
15	Entstörkondensator	G 2.5 / 50 TGL 5187	4
16	Schelle	0 101 10 757	4
17	Federring	B 4 TGL 7403	4
18	Zylinderschraube	BM 4×8 TGL 0-84	12
19	Zylinderschraube	BM 4×20 TGL 0-84	1
20	Sechskantschraube	M 5×12 TGL 0-933	1
21	Sechskantmutter	M 5 TGL 0-934	1
22	Federring	B 5 TGL 7403	1
23	Kabelschuh	A 4×3,3 TGL 71-249	3
24	Kabelschuh	A 4×2 TGL 71-249	1

KOMBINAT VEB FAHRZEUGELEKTRIK RUHLA

Betrieb Gumpelstadt

Postanschrift: Friedhofstraße 20, Gumpelstadt, 6201

EINBAUVORSCHRIFT



ENTSTÖRGESCHIRR

Kenn-Nr. 83 19.6/6

FÜR TRABANT 601

ab September 1972



Zur Inbetriebnahme eines Autoradios müssen im PKW „Trabant“ einige Geräte der elektrischen Anlage entstört werden.

Durch die nachstehend aufgeführten Entstörmaßnahmen wird ein einwandfreier Empfang von Rundfunksendungen gewährleistet.

Das erforderliche Entstörgeschirr wird in einzelnen Bauteilen angeliefert. Der Umfang ist aus der Stückliste ersichtlich.

Bestellbezeichnung:

Entstörgeschirr Art.-Nr. 136 65 36001 910498 Kenn-Nr. 8319.6/6

Der Einbau des Entstörgeschirrs sollte möglichst in einer Werkstatt erfolgen.

1. Entstörung der Zündanlage

Bevor die Entstörung am Fahrzeug vorgenommen wird, muß die Zündung ausgeschaltet und der „Minus“ der Batterie abgeklemmt werden.

Vor der Montage des Entstörgeschirrs müssen die Leitungen zu den Zündspulen abgeklemmt und die Zündspulen ausgebaut werden.

1.1 Montage des Entstörgeschirrs

Unterbrecherleitung (3), Zündleitungen (1) und (2), Kabelstücke (6) und Entstörkappen (4) werden aus der Verpackung herausgenommen und auf einen Tisch gelegt.

Die Zündleitungen werden jeweils durch den mit „4“ gekennzeichneten Stutzen der Entstörkappen gesteckt und verschraubt.

Die Unterbrecherleitung wird jeweils durch den mit „1“ gekennzeichneten Stutzen gesteckt und ebenfalls verschraubt.

Achtung!

Unterbrecherleitung grün und Zündleitung für Zylinder 1 (lang) werden an einer Entstörkappe sowie Unterbrecherleitung grün / rot und Zündleitung für Zylinder 2 (kurz) an der zweiten Entstörkappe montiert.

Die Kabelbrücke wird jeweils in die mit „15“ gekennzeichneten Löcher der Entstörkappen gesteckt und die Gummitüllen eingedrückt (siehe Bild 1).

1.2 Anschließen des Entstörgeschirrs

Unterbrecherleitung, Zündleitung und Kabelbrücke werden an die entsprechenden Anschlüsse der Zündspulen mit den vorhandenen Befestigungselementen angeschlossen (siehe Bild 2).

1.3 Montage der Entstörkappen

Es wird je ein Spannring (9) auf die Zündspulen geschoben und mit vier Schrauben (18) mit den Entstörkappen verschraubt (siehe Bild 3).

Achtung!

Kabel bei Montage nicht zu stark knicken.

1.4 Montage der Zündspulen

Die beiden Zündspulen werden um etwa 20 mm versetzt, mit der Kappenaufrift „oben“ nach oben in der vorhandenen Halterung befestigt.

Unter der Befestigungsschraube der Zündspulenhalterung wird zusätzlich eine Schelle (16) mit Entstörkondensator (15) befestigt. Es ist darauf zu achten, daß kein Kurzschluß entsteht, evtl. ist die Kondensatorschelle nach erfolgter Montage hochzubiegen.

An der vorhandenen Leitung zur Klemme 15 wird das Verbindungskabel abgeschnitten, neu abisoliert und ein Kabelschuh (24) angequetscht und verlötet.

Kabelbrücke und vorhandene Leitung werden mit einer Schraube (18) und Federring (17) am Entstörkondensator angeschraubt (Bild 4).

Die Zündleitungen mit Entstörstecker werden aufgesteckt (siehe Bild 5).

Achtung!

Befestigungsschraube auf Festsitz prüfen.

1.5 Montage der Unterbrecherleitung

Zur besseren Montage der Unterbrecherleitung ist es zweckmäßig, den Wagen anzuheben und das rechte Vorderrad abzubauen.

Die Abdeckkappe der Unterbrecherplatte wird abgenommen und die vorhandene Unterbrecherleitung, die mit zwei Befestigungsschellen gehalten wird, abgeklemmt.

Die entstörte Unterbrecherleitung wird mit den beiden Schellen (Lüftergehäuse und Motorblock) befestigt (siehe Bild 6 und 7). Weiterhin wird die Unterbrecherleitung zwischen Motorblock und Flansch hindurchgesteckt.

Achtung!

Unterbrecherleitung mit genügend Abstand zum Keilriemen befestigen.

Die Unterbrecherleitungen werden durch den Stutzen des Unterbrechergehäuses eingeführt und auf die Anschlußfahne der beiden Kondensatoren gesteckt.

Achtung!

Unterbrecherleitung grün an Unterbrecher 1

Unterbrecherleitung grün / rot an Unterbrecher 2

Die Gummitülle der Unterbrecherleitung muß einwandfrei in den Stutzen eingedrückt werden, damit kein Spritzwasser eindringt. Drahtgeflechtschlauch wird auf den Stutzen geschoben und mit einer Klemmschelle gesichert (siehe Bild 7).

Nun wird die Schutzkappe aufgesteckt und mit der Blattfeder gesichert.

2. Entstörung der Lichtmaschine

Zur Entstörung der Lichtmaschine ist es ratsam, die Lichtmaschine auszubauen.

Ein Entstörkondensator (15) wird mit einer Schelle (16), Schraube (20), Federring (22) und Sechskantmutter (21) am Spannband (11) befestigt. Das Spannband wird mittels Schraube (19) an der Lichtmaschine befestigt (siehe Bild 8).

Die Originalleitung (grün) zur Klemme D + wird abgeklemmt und ein Kabelschuh (23) angequetscht und verlötet. Kabel (14) an der Klemme D + angeklemt. Originalleitung (grün) und Kabel mit Schraube (18) und Federling (17) am Entstörkondensator befestigt.

Achtung!

Auf richtigen Sitz der Anschlußkabel achten.

3. Entstörung des Reglerschalters

Zur Entstörung des Reglerschalters werden links und rechts je ein Entstörkondensator (15) mit Schellen (16) an den Befestigungsschrauben des Reglerschalters befestigt (siehe Bild 9).

Die Originalleitung (grün) zur Klemme D + wird abgeklemmt und ein Kabelschuh (23) angequetscht und verlötet.

Leitung (14) an der Klemme D + des Reglerschalters angeschraubt. Die Originalleitung und die Zusatzleitung werden mit einer Schraube (18) und Federring (17) am rechten Entstörkondensator angeschlossen (siehe Bild 9). Die Originalleitung (rot) zur Klemme 51 wird abgeklemmt und ein Kabelschuh angequetscht und verlötet.

Leitung (13) an der Klemme 51 des Reglerschalters angeschraubt. Die Originalleitung und die Zusatzleitung werden mit einer Schraube (18) und Federring (17) am linken Entstörkondensator angeschlossen (siehe Bild 9).

Achtung!

Bei isoliert befestigtem Regler ist darauf zu achten, daß durch die Entstörkondensatoren kein Masseschluß entsteht.

4. Funktionsprüfung

Batteriekabel wieder an den Anschlußpol „Minus“ der Batterie anschließen. Motor starten und Drehzahl erhöhen. Dabei muß die Ladekontrolllampe erlöschen.

5. Hinweise für die Entstörung von Blinkgeber und Scheibenwischermotor

Die Störintensität dieser Geräte ist sehr unterschiedlich und nicht so groß wie bei Zündanlage und Reglerschalter. Die Entstörung ist deshalb nur in wenigen Fällen erforderlich. Wird sie notwendig, so muß an Klemme 49 des Blinkgebers (bei der alten Ausführung Klemme 15) ein Entstörkondensator 2,5 μ F gegen Masse angeschaltet werden.

Bei dem Scheibenwischermotor wird ein Entstörkondensator 2,5 μ F vom Plusanschluß gegen Masse geschaltet.

Diese Entstörkondensatoren sind in dem Entstörzubehör nicht mit enthalten, sondern müssen bei Bedarf von einer Vertragswerkstatt oder vom Fachhandel bezogen werden.

Bei der Montage der Entstörkondensatoren ist zu beachten: Die Entstörkondensatoren müssen auf metallischen Flächen montiert werden, die mit der Masse des Fahrzeuges verbunden sind.

Die Befestigungsschellen müssen deshalb auf metallisch blanken Flächen aufliegen. Diese Auflageflächen sind von Rost und Farbe zu befreien.

Die Entstörkondensatoren sind unmittelbar neben das zu entstörende Gerät zu montieren.

Die Zuleitungen vom Kondensator zum Gerät sind kurz zu halten.

6. Überprüfung der Entstörung und ihre Wirksamkeit

Motor in Betrieb nehmen, Autosuper einschalten, größte Lautstärke einstellen und Tonblende auf hell stellen. Sämtliche Wellenbereiche durchdrehen, wobei bei der Prüfung auf einen schwächeren Sender eingestellt wird, der im Fahrbetrieb noch zu empfangen ist.

Ist die Entstörung vorschriftsmäßig ausgeführt, so dürfen keine Störungen im Autosuper wahrnehmbar sein.

Die Überprüfung von Blinkgeber und Scheibenwischer wird vorgenommen, indem man den Motor abstellt und die Geräte einzeln einschaltet.

Für die Überprüfung des Reglerschalters kann man folgende Methoden anwenden:

Mit dem Wagen talwärts fahren und plötzlich Zündung ausschalten. In diesem Augenblick treten nur die evtl. noch vorhandenen Störungen des Reglerschalters in Erscheinung. Der Freilauf des Getriebes ist bei dieser Prüfung zu sperren.

Die in der Einbauvorschrift festgelegten Entstörmaßnahmen garantieren mit einem Autosuper und einer vorschriftsmäßigen Autoantenne mit abgeschirmter Zuleitung einen Rundfunkempfang in diesem Kraftfahrzeug. Es ist zu empfehlen, die Autoantenne auf der in Fahrtrichtung gesehen rechten Seite einzubauen.

Hinweis:

Bei Verwendung von Importzündspulen macht sich ein Einbau des Entstörzubehörs 83 19.6/20 erforderlich.

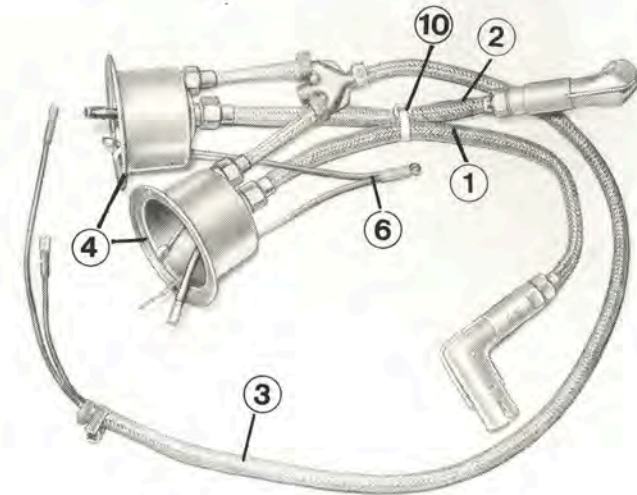
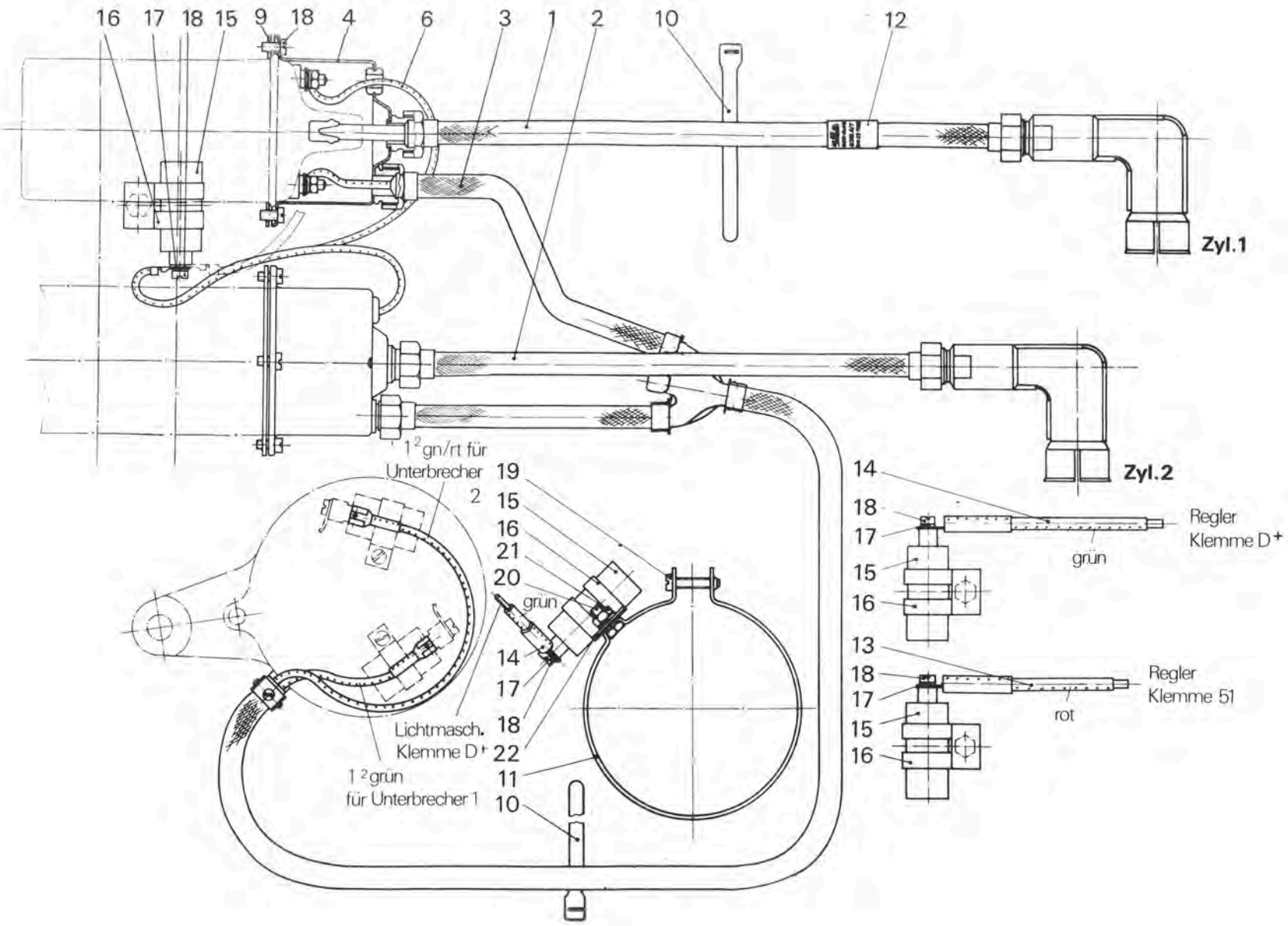


Bild 1 Montage des Entstörgeschirrs



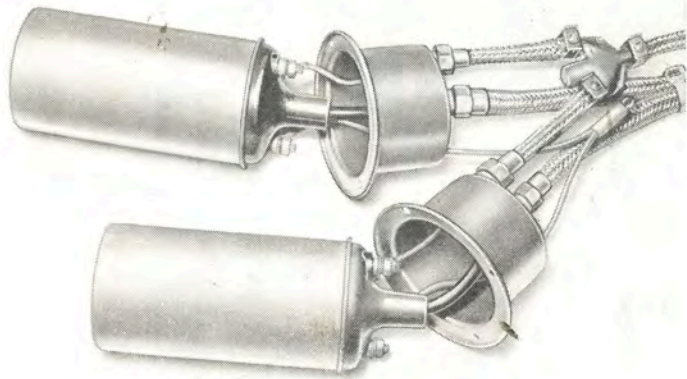


Bild 2 Anschließen des Entstörgeschirrs

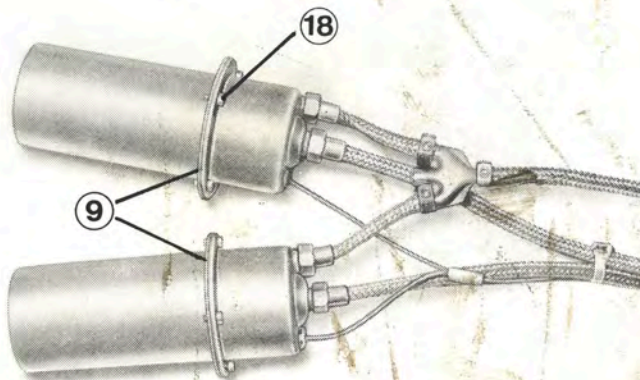


Bild 3 Montage der Entstörkappen

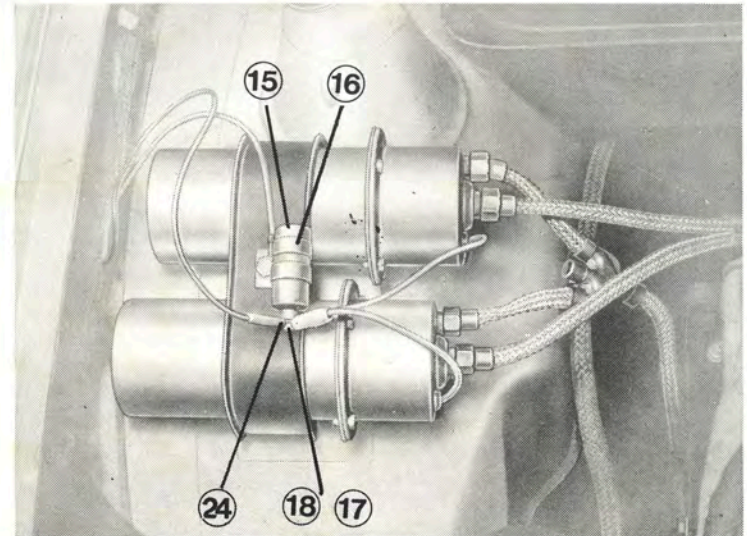


Bild 4 Montage der Zündspulen

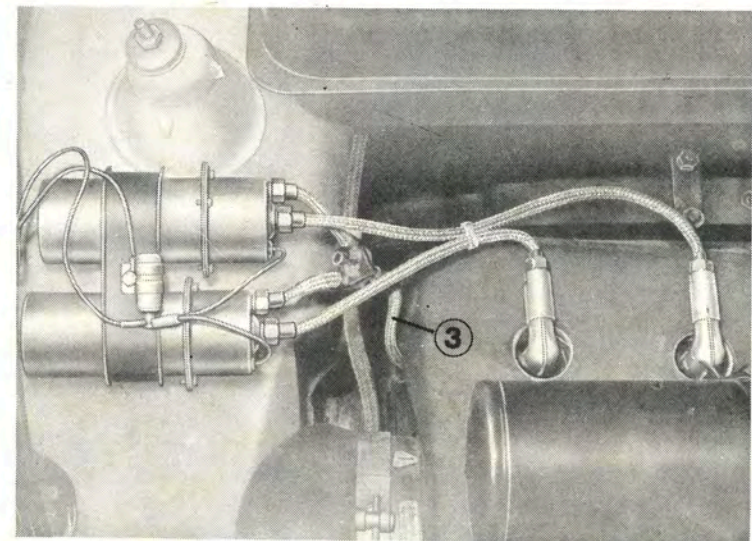


Bild 5 Montage der Zündleitungen

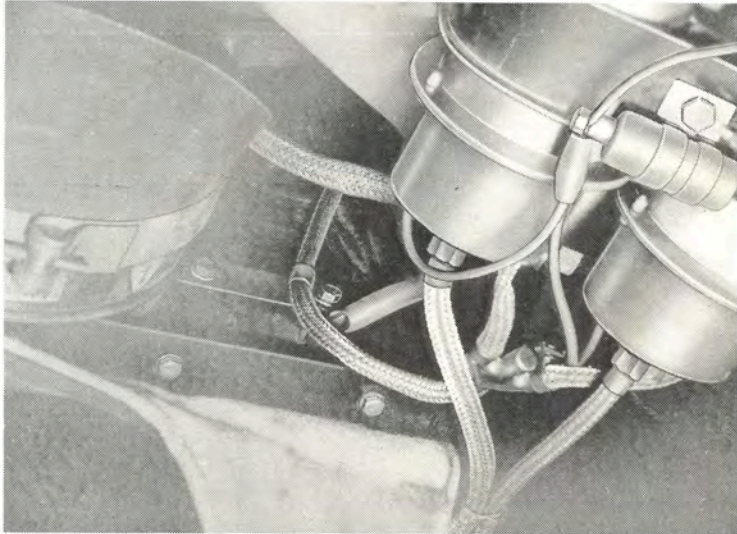


Bild 6 Montage der Unterbrecherleitung

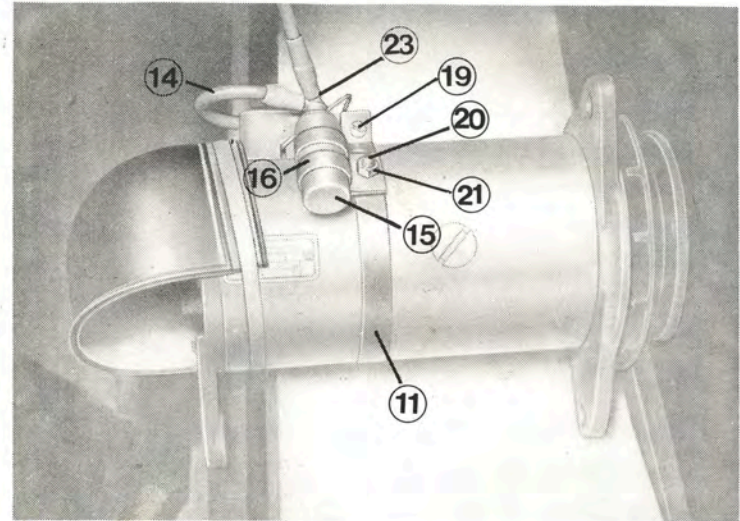


Bild 8 Entstörung der Lichtmaschine

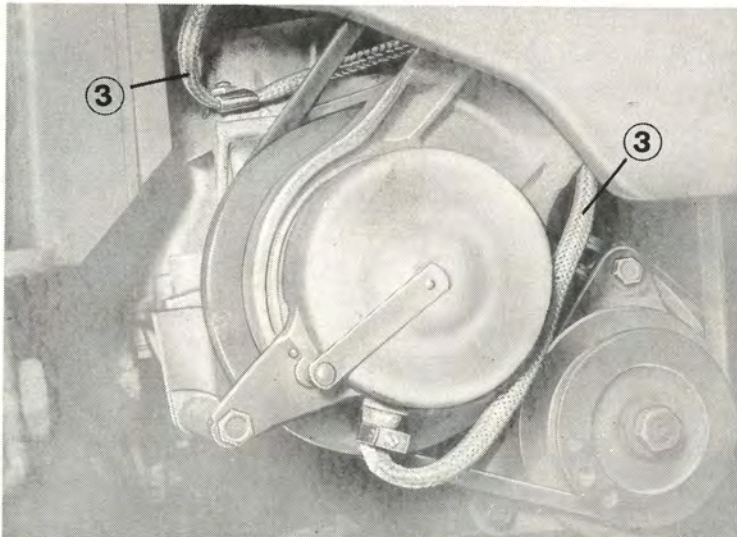


Bild 7 Montage der Unterbrecherleitung

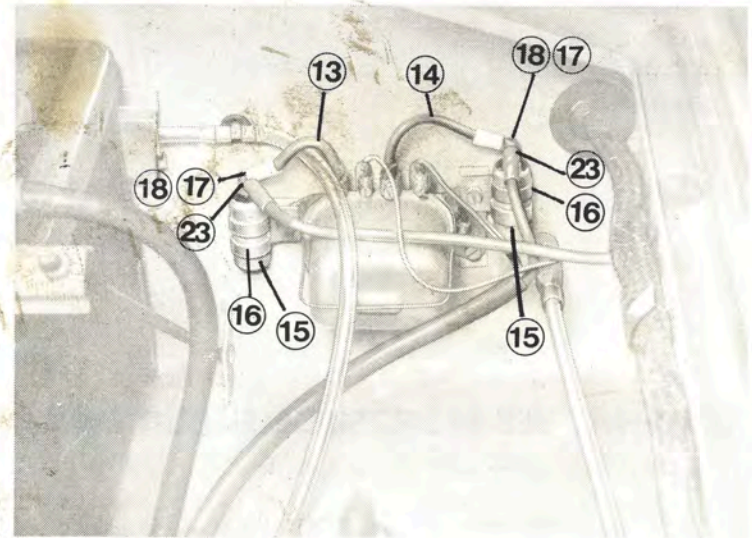


Bild 9 Entstörung des Reglerschalters